

Mit Mitte/Ende 30 ein Zweitstudium beginnen?

Beitrag von „Seitenstiege“ vom 12. August 2011 20:04

Hallo!

Da in NRW jetzt endlich keine Studiengebühren mehr gezahlt werden müssen, überlege ich, ein Zweitstudium Lehramt zu beginnen. Letztes Jahr habe ich lange den Seiteneinstieg versucht, das hat aber aufgrund meines inhaltlich nicht so recht passenden Erststudiums nicht hingehauen 😞

Nun habe ich eh schon etliche Weiterbildungen und auch ein zusätzliches Fernstudium hinter mir (alles erfolgreich abgeschlossen), aber das alles bringt mir auf dem Arbeitsmarkt so gut wie nix. Habe zwar z.Z. einen Job, aber das ist wirklich nur ein "Job", als Beruf würde ich das nicht bezeichnen (auch nur halbtags, mit wenig Geld). Eine Besserung ist auf dem Arbeitsmarkt nicht in Aussicht (beobachte das schon seit einigen Jahren).

Je nach Fächerwahl könnte ich hoffentlich (sofern nicht irgendwelche Fristen abgelaufen sind) einiges anrechnen lassen. Ein typisches Mangelfach würde ich aber voraussichtlich nicht studieren, da mir die entweder so gar nicht liegen (alle technisch/mathematisch/naturwissenschaftlichen Bereiche nicht) oder aber bei uns nicht angeboten werden. Aus familiären Gründen bin ich geographisch gebunden. Es würde wohl auf eine Auswahl aus Wirtschaft, Deutsch oder [Pädagogik](#) hinauslaufen (für BK).

Ich werde dieses Jahr 37. Ausbildungsmäßig habe ich wahnsinnig viel vorzuweisen, immer mit guten oder sehr guten Noten, komme damit auf dem Arbeitsmarkt nicht weiter. Meine Berufserfahrung als Wiss. Mitarbeiterin wird in der Industrie gerne schlicht nicht anerkannt. Habe da schon einige "Nettigkeiten" erlebt 😞 Auch das Thema Kinder ist des öfteren ein Problem (auch wenn es auf AG-Seite niemand ausspricht).

So, wie es JETZT ist, komme ich beruflich einfach zu nichts (kaum mal überhaupt zu einem Job).

Würdet Ihr jetzt noch mal neu anfangen?

Viele Grüße, Seitenstiege